

## Bogensport: Marquard verpasst die LM-Quali um fünf Ringe

Lüchow. Einigermaßen überschaubar war unlängst das Teilnehmerfeld bei den Kreismeisterschaften der Bogensportler in der Halle. In Lüchow kämpften unter der Regie von Wendland Archery auch wegen einiger krankheitsbedingter Absagen 16 Aktive auf der 18-m-Distanz um gute Ergebnisse. Titel wurden in 13 Konkurrenzen vergeben, davon bei jeweils nur einem Starter allerdings zehn konkurrenzlos.

Immerhin ein Fünferfeld (alle von Wendland Archery) gab es bei den Schülern, die mit dem einfachen Blankbogen ohne Visier- oder anderen Hilfen auf die Scheiben anlegten. Mit 223 Gesamtringen setzte sich Till Kipper, der in der ersten Runde starke 120 Ringe erzielt hatte, klar durch. Der zweitplatzierte Johannes Schult kam auf 182 Ringe und hatte seinerseits 32 Ringe Vorsprung vor dem weiteren Feld.

### Till Kipper bei den Schülern mit dem Blankbogen mit 223 Ringen klar vorne

In der Klasse Master konzentrierten sich Andreas Pohl und Peter Marquard (beide MTV/Recurve-Bogen) primär auf die Qualifikation für die Landesmeisterschaft (LM) in Bad Fallingbostal Ende Januar. Mit mageren 230 Ringen zum Start konnte Pohl dieses Ziel allerdings beizeiten abhaken. Besser lief es für den Wustrower Marquard, der nach der ersten Runde mit guten 267 Ringen im Soll lag. Dann verdarb ihm ein „M“, das im englischen für missed – verfehlt – steht, jedoch den zweiten Durchgang. Zwar kam der frühere Handballer noch auf ordentliche 520 Gesamtringe, das Limit für die LM wurde aber bei 525 Ringen gesetzt. Somit bleibt Susanne Bauer (MTV), die die Kreismeisterschaft im Rahmen der Vereinsmeisterschaft von Wendland Archery vorgeschossen und die LM-Norm dabei locker erfüllt hatte, in diesem Jahr die einzige hiesige Vertreterin bei den Hallentitelkämpfen.

In einer Zweierkonkurrenz setzte sich bei den Herren mit dem Blankbogen Günther Gehrke mit 395 Ringen durch, die LM-Hürde lag bei 435 Ringen. jw